

Audi Hungaria Regelungen

Grundsatzerklärung Nachhaltigkeit der Audi Hungaria

Ziel Grundsatzerklärung

Verantwortungsvolles, zukunftsfähiges und damit nachhaltiges Handeln ist der Kern der Audi Hungaria Strategie. Die vorliegende Grundsatzerklärung zur Nachhaltigkeit der Audi Hungaria konkretisiert das strategische Nachhaltigkeitsverständnis, so dass es als Haltung Eingang in die Regelprozesse und in das alltägliche Handeln aller Mitarbeitenden bei Audi Hungaria findet.

Ziel Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften ist die unabdingbare Voraussetzung für die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen und unser erklärtes Ziel, um unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten, auf Basis einer breiten gesellschaftlichen Akzeptanz. Daher beziehen wir die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft bewusst in alle relevanten Unternehmensentscheidungen mit ein.

Audi Hungaria steht in Sachen Nachhaltigkeit für wirtschaftlichen Erfolg und Beschäftigungssicherheit, für saubere Produkte aus einer sauberen und ressourcenschonenden Wertschöpfungskette sowie für zufriedene Mitarbeitende und positives Engagement in der Gesellschaft.

Audi Hungaria bekennt sich zu den Klimazielen von Paris und führt eine entsprechende Reduktion der Treibhausgas-Emissionen seiner Produkte und Services über die gesamte Wertschöpfungskette herbei.

Gleichzeitig strebt Audi Hungaria eine Maximierung der Ressourceneffizienz an. Wohlergehen und Gesundheit unserer Mitarbeitenden und Stakeholder sind dabei untrennbare Bestandteile unseres Verständnisses von Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit und Grundwerte

Dieses Nachhaltigkeitsverständnis steht im Einklang mit den Audi Hungaria Unternehmenswerten:

Das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg ist gleichrangig mit dem Respekt gegenüber den Menschen und dem umsichtigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Dazu notwendig ist die Einhaltung der geltenden Gesetze, Normen und interner Regelungen, ebenso das Berücksichtigen von ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Aspekten bei unternehmerischen Entscheidungen.

Version: 1.0, September 2024

Audi Hungaria bekennt sich zu den Menschenrechten, zur Mitbestimmung, zu integrem und offenem Verhalten, zur Wertschätzung, zur Anwendung des Vorsorgeprinzips bei umwelt- und gesundheitsrelevanten Themen sowie zur Bekämpfung von Diskriminierung, Zwangs-, Kinderarbeit und Korruption. Diversität wird bei Audi Hungaria als Chance wahrgenommen und gefördert.

Darüber und über festgestellte Verstöße berichtet das Unternehmen regelmäßig intern und extern.

Managementansatz

Die Basis für unser nachhaltiges Handeln stellt der kontinuierliche Dialog mit Mitarbeitenden, Zulieferern, Kund_innen und weiteren Stakeholdern dar. Bei Entscheidungen zu Produkten, Dienstleistungen und Prozessen sind häufig Zielkonflikte zu bewältigen. Die vorliegende Grundsatzerklärung Nachhaltigkeit setzt daher an existierenden Abläufen im Unternehmen an und gibt verbindliche Leitplanken für nachhaltiges Handeln in allen Geschäftsbereichen.

Nachhaltiges Handeln obliegt allen Mitarbeitenden. Gleichzeitig ist es auch Führungsaufgabe und es können dazu verbindliche Ziele in der Zielvereinbarung erfasst werden.

Audi Hungaria hat sich die Entwicklung und Produktion nachhaltiger individueller Mobilität zum Ziel gesetzt. Die angebotenen Produkte und Dienstleistungen sollen den Ansprüchen der Kund_innen hinsichtlich Innovationskraft, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit gleichermaßen gerecht werden.

Basis der Entwicklung und Umsetzung von Audi Hungaria Produkten und Dienstleistungen soll eine umfassende Analyse möglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft sein. Auf diese Weise sollen bei allen Aktivitäten schädliche Auswirkungen vorausschauend vermieden werden. Die Einhaltung ethischer, gesetzlicher und regulatorischer Vorschriften ist für uns das selbstverständliche Mindestmaß.

Nachhaltigkeit soll gleichrangig mit Prinzipien wie Qualität, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit in die zentralen Unternehmensabläufe, in Steuerungs-, Leistungs- und Unterstützungsprozesse eingehen. Interne und externe Wertschöpfung sind dabei gleichrangig zu betrachten.

Prioritäten bei Entscheidungen sind im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsgrundsätze neu auszurichten. Audi Hungaria Produkte, Dienstleistungen und Prozesse unterliegen, auch in Bezug auf Nachhaltigkeit, dem Prozess der kontinuierlichen Verbesserung, die mittels geeigneter Messgrößen überprüft werden.

Diese Grundsatzerklärung gilt für die AUDI HUNGARIA Zrt. Die mit dem Nachhaltigkeitsmanagement beauftragte Organisationseinheit berichtet dem Vorstand

zweimal jährlich über Wirksamkeit, Umsetzung und Reichweite der Nachhaltigkeitspolitik sowie über Rückmeldungen der Stakeholder.

Der Vorstand der AUDI HUNGARIA Zrt. ist verantwortlich für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele.

Győr, September 2024



Michael Brems
Vorsitzender des Vorstands



Kinga Németh
Vorstand – Personal und Organisation



Achim Grewe
Vorstand – Finanz, IT, Beschaffung und Compliance



Peter Will
Vorstand – Produktion Antriebe



Zoltán Les
Vorstand – Produktion Fahrzeuge

Externe Vereinbarungen, Prinzipien und Initiativen (Auszug):

- › Deutscher Nachhaltigkeitskodex
- › Prinzipien des Umwelt- und Energiemanagement
- › Deutscher Corporate Governance Kodex
- › United Nations Global Compact
- › Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption
- › Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten
- › Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Recht
- › Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
- › Dreigliedrige Grundsatzerklärung der ILO (International Labour Organization) über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik
- › Prinzipien der International Labor Organization (ILO)
- › OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- › Prinzipien der Global Compact für soziale und ökologische Globalisierung

Version: 1.0, September 2024